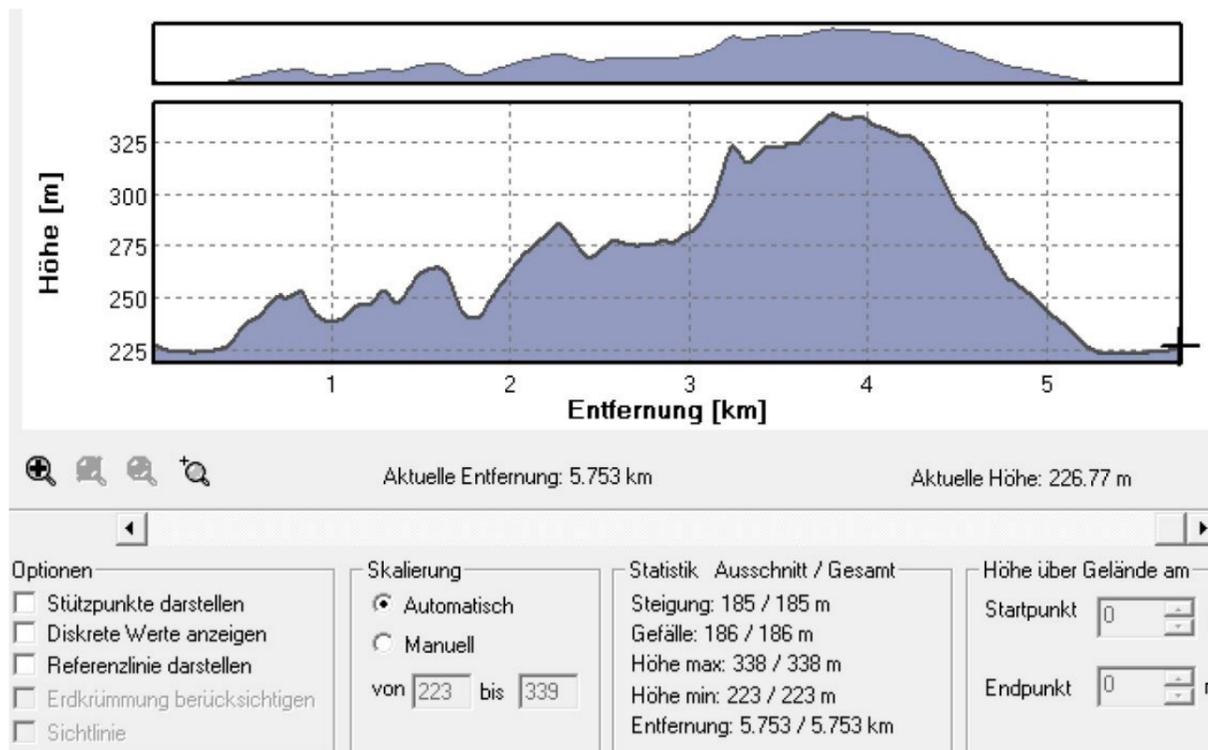
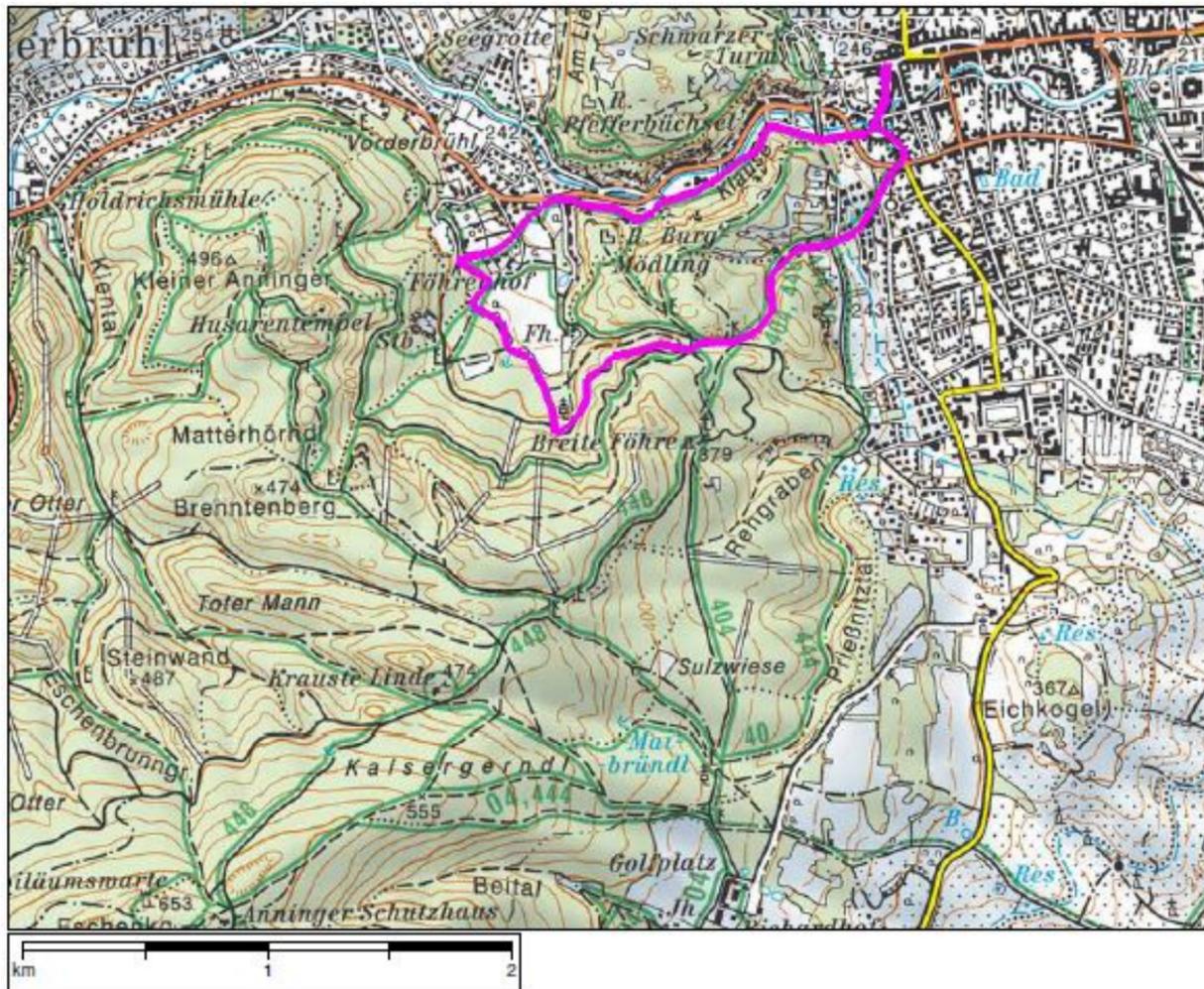




## Schönheiten am Wegesrand: Die Zirbelkiefer



Die Zirbelkiefer, botanisch **Pinus cembra**, auch Zirbe oder auch Arve genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Kieferngewächse (Pinaceae). Ihre Heimat sind die Alpen und die Karpaten. Der Baum kann bis 25 m hoch werden und ein Alter bis zu 1000 Jahre erreichen. Die Zirbe ist ein immergrüner Baum. Junge Bäume haben einen geraden Stamm, während Altbäume oft krumm- oder mehrstämmig und häufig tief und kräftig beastet sind.

Die biegsamen Nadeln der Zirbe werden 5-11 cm lang. Jeder Kurztrieb weist mehrere Büschel zu fünf Nadeln auf, die meist gehäuft an den Zweigspitzen angeordnet sind. Die Nadeln können bis zu 12 Jahren am Baum verbleiben.

Die Zirbe ist einhäusig, getrenntgeschlechtlich, wobei eine Selbstbefruchtung möglich ist. Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Juli. Die Zapfen sind anfangs aufrecht stehend und bläulich-grün bis violett gefärbt, zur Reife nach einem Jahr hellbraun. Ein Zapfen enthält im Durchschnitt 90 Samen. Die wohlschmeckenden Kerne enthalten 70% Fett und 20% Eiweiß.

Eine Spezialität ist der Zirbengeist oder Zirbenschnaps, bei dem drei bis vier Zapfen pro Liter Schnaps mehrere Wochen eingelegt werden, bis der Extrakt eine rötliche Färbung angenommen hat. Der Zirbengeist bzw. Zirbenschnaps wird als Heil- und Genussmittel verwendet.

# Winterwanderung – Föhrenbergweg 49

|                    |                         |             |
|--------------------|-------------------------|-------------|
| <b>TERMIN:</b>     | <b>17. Februar 2018</b> |             |
| <b>TREFFPUNKT:</b> | Rathaus Mödling         |             |
| <b>ABMARSCH:</b>   | 09.00 Uhr               |             |
| <b>KILOMETER:</b>  | 13 km                   | 6 km        |
| <b>HÖHENMETER:</b> | 385 m                   | 185 m       |
| <b>GEHZEIT:</b>    | 4 Stunden               | 2,5 Stunden |

Dieses Mal gibt es eine Premiere, wir starten das Wanderjahr 2018 mit einer Winterwanderung im Anningergebiet. Dazu treffen wir uns beim Rathaus Mödling am Schrankenplatz in der Fußgeherzone.

## Die längere Tour:

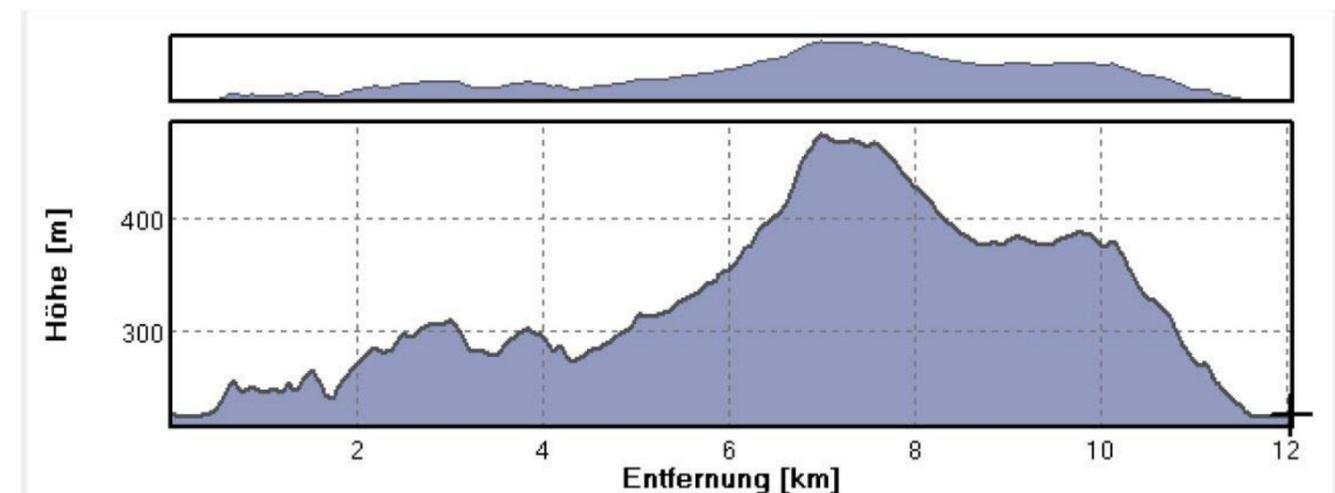
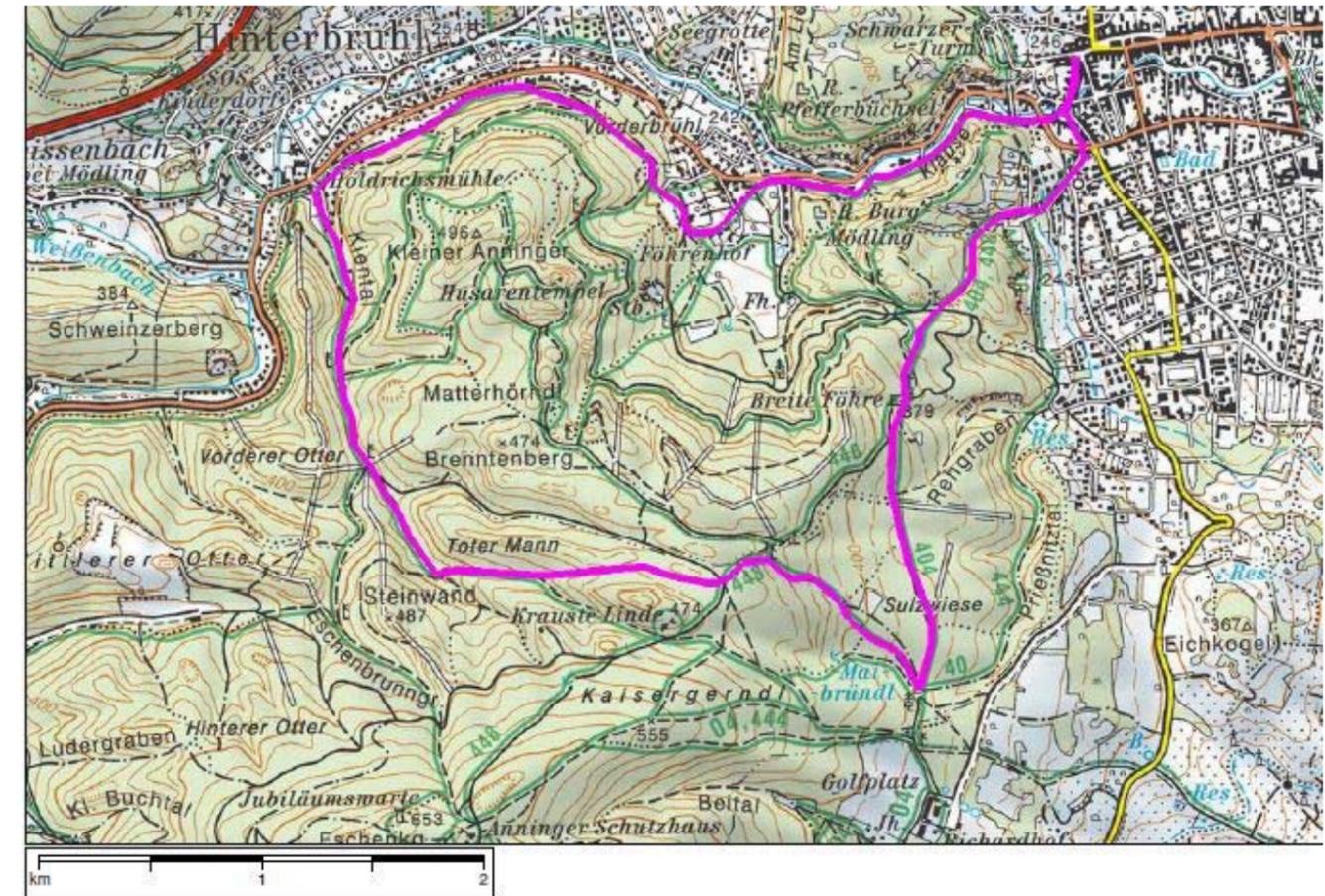
Wir gehen durch die Elisabethstraße, vorbei an der Spitalkirche und dem Europaplatz. Gleich nach der Überquerung des Mödlingbaches biegen wir rechts ab und kommen in die Fraunsteingasse. Wir queren die Bundesstraße und wandern am Neuweg, durch den Mödliner Kurpark und entlang der ehemaligen Trasse der Straßenbahn Mödling Hinterbrühl bis zum ehemaligen Gsth. „Zu den 2 Raben“. Nun kurz links bergan und gleich wieder rechts kommen wir in der Folge, die Meiereigasse querend, in den Wald. Wir treffen auf den unteren Dreistundenweg und folgen diesem nach rechts. Im leichten bergauf und bergab geht's zum Waldrand, später auf der Schwarzpromenade zum Hotel Restaurant „Höldrichsmühle“.

Auf einer Forststraße marschieren wir durch schöne Buchenwälder im Kiental bergan. Zwischen Brenntenberg und Toter Mann ansteigend treffen wir auf die Anningerstraße. Wenn nötig machen wir eine Pause in der „Waldrast Krauste Linde“. Wenn nicht, queren wir die Straße und folgen den gelben Zeichen, bis wir bei der nächsten Wegkreuzung auf blaue Zeichen treffen. Am ehemaligen Kaisergerndweg nach links steigen wir, vorbei an der Abzweigung zu Maibründl, zum Richardhofweg ab. Hier halten wir uns wieder links, bis uns die Wegzeichen nach rechts ins Prießnitztal hinab weisen. Wir wandern durch das Tal bis zum Parkplatz beim Forsthaus der Stadt Mödling, wenden uns dort abermals links und marschieren am Steinbruchweg bis zum Parkplatz an der Goldenen Stiege. Hier nach rechts bergab geht's zur Bundesstraße und nach dessen Querung durch die Neusiedlerstraße und Kaiserin Elisabethstraße zurück zum Mödliner Rathaus.

## Die kürzere Tour:

Bis zum ehemaligen Gsth. „Zu den 2 Raben“ ist die Wanderung gleich, dann wandern wir jedoch verkürzt zum Ausgangspunkt zurück.

## Tourenplanung - Längere Tour:



Aktuelle Entfernung: 12.048 km      Aktuelle Höhe: 226.64 m

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Optionen</b><br><input type="checkbox"/> Stützpunkte darstellen<br><input type="checkbox"/> Diskrete Werte anzeigen<br><input type="checkbox"/> Referenzlinie darstellen<br><input type="checkbox"/> Erdkrümmung berücksichtigen<br><input type="checkbox"/> Sichtlinie | <b>Skalierung</b><br><input checked="" type="radio"/> Automatisch<br><input type="radio"/> Manuell<br>von <input type="text" value="223"/> bis <input type="text" value="476"/> | <b>Statistik</b> Ausschnitt / Gesamt<br>Steigung: 379 / 379 m<br>Gefälle: 380 / 380 m<br>Höhe max: 475 / 475 m<br>Höhe min: 223 / 223 m<br>Entfernung: 12.048 / 12.048 km | <b>Höhe über Gelände am</b><br>Startpunkt <input type="text" value="0"/> m<br>Endpunkt <input type="text" value="0"/> m |
|--|---|---|---|